



Abschluss von Zielvereinbarungen

Bitte pro Zielvereinbarung ein Formblatt verwenden!

Schule: Seebachschule Osthofen Referentin: Frau Waltraud Bank Beschluss der Gesamtkonferenz vom: 12.12.2011

1. Zielvereinbarung und Handlungsplanung

Bezug zum ORS:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Rahmenbedingungen/Schulische und unterrichtliche Prozesse

| | | | | | |
|-----|-------------------------------------|--------------------------|------|--|-------------------------------------|
| I | Bildungspolitische Vorgaben | <input type="checkbox"/> | V | Schulleitung | <input type="checkbox"/> |
| II | Standortfaktoren | <input type="checkbox"/> | VI | Professionalität des Personals | <input type="checkbox"/> |
| III | Personelle und sächliche Ressourcen | <input type="checkbox"/> | VII | Schulleben | <input checked="" type="checkbox"/> |
| IV | Schülerschaft und Schülerumfeld | <input type="checkbox"/> | VIII | Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung | <input type="checkbox"/> |
| | | | IX | Unterrichtsqualität | <input type="checkbox"/> |

Ergebnisse und Wirkungen

| | | |
|----|--|-------------------------------------|
| X | Kompetenzen, Abschlüsse, Bildungs- und Berufslaufbahnen | <input type="checkbox"/> |
| XI | Zufriedenheit der Beteiligten | <input checked="" type="checkbox"/> |

Leitfrage: In welchem Feld ist die zu treffende Zielvereinbarung angesiedelt?

ggf. Ergänzungen:

Konkreter Bezug:

- ausgewähltes Evaluationsergebnis aus AQS-Bericht: zu IX Unterrichtsqualität
- ggf. Ergebnis aus anderer externer oder interner Evaluation, Fortschreibung des Qualitätsprogramms etc.:

Leitfrage: Auf welche Befunde stützt sich die zu treffende Zielvereinbarung?

Die Zielvereinbarung zu VII wird weniger aufgrund der AQS als vielmehr aufgrund der schulisch aktuell erforderlichen Handlungsbedarfe nach der Zusammenlegung der beiden Grundschulen getroffen.

noch: Zielvereinbarung und Handlungsplanung Seebachschule Osthofen 2011/12 Stand: 07.12.2011

| Ziel (SMART?) spezifisch- konkret messbar aktiv beeinflussbar realisierbar terminiert | Handlungsplanung | | Abschluss bis (Zeitraum der Arbeit an der Maßnahme) | |
|---|---|--|---|---|
| | Maßnahmen | Interne Evaluation | | |
| | | Indikatoren | | Messverfahren |
| Wir pflegen ein respektvolles Miteinander und setzen uns konstruktiv mit Konflikten auseinander. | <ul style="list-style-type: none"> • Kennen lernen und Einüben der erarbeiteten und abgestimmten Schulregeln (z.B. der Stopp-Regel) • Einsatz der Roten Karte | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Plakat im Schulhaus ➤ Elternbrief ➤ Handout im Lernbegleiter ➤ S u S wenden die Regeln an ➤ S u S erinnern sich gegenseitig an die Regeln ➤ Karteikästen pro Jahrgang im Lehrerzimmer ➤ LehrerInnen verständigen sich in jedem Einzelfall mit den Betroffenen (Kindern, GTS, Eltern) | <ul style="list-style-type: none"> • Erforderliche Anzahl von Plakaten hängen an den zentralen Stellen im Schulhaus aus • Die Eltern sind über das Verfahren informiert • Alle S u S besitzen einen aktuellen Lernbegleiter • Alle S u S haben die Vereinbarung zu den Schulregeln im Lernbegleiter unterschrieben • Aussagen der Beteiligten • Rückmeldung der Eltern, der Lehrkräfte und der Schülerschaft • Beobachtungen • Klassenbuch-Eintrag (Belehrungen) • Anzahl der Karten im definierten Zeitraum (insgesamt und pro SuS) • Eintrag aller Karten in Liste ab Schuljahr 2011/12 - quantitativ | Vorlauf, Entwicklung ab 11/2009 Beginn /Start: 01.02.2011 Erstes Feedback in der GK im Juni 2011 Maßnahme fortlaufend und kontinuierlich mit weiteren Zwischenerhebungen Januar 2012 und Juni 2012 |

Am Zielvereinbarungsprozess waren Schullehrerbeirat **X** und/oder Schülersvertretung und ÖPR **X** beteiligt.

Ort, Datum

Schulleiter/ -in

Schulaufsicht

ÖPR (Kenntnis genommen)